

ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT
DES DEUTSCHEN REICHES
Tgb.-Nr. 7756, 35 X

BERLIN W 55 · VIKTORIASTRASSE 27
FERNSPRECHER: B2 LÜTZOW 1565
Den 28. Februar 1936

An das

Archäologische Institut des Deutschen Reiches

in Athen

Für die diesjährige Sitzung der Zentraldirektion benötigen wir einen kurzen wissenschaftlichen Bericht über die Verwendung der Ihnen von der Zentraldirektion in ihrer vorjährigen Gesamtsitzung aus dem Titel für wissenschaftliche Unternehmungen bewilligten Mittel für die Fortführung der Ausgrabungen im Kerameikos, von denen Sie RM 3 000, - in Anspruch genommen haben.

Wir wären Ihnen zu ausserordentlichem Danke verpflichtet, wenn Sie uns einen derartigen Bericht bis zum 1. April ds. Js. einsenden könnten.

Im Auftrage :

1) Werkvertrag Peek, Ostraka u. a. Inschriften
seit 1926: 1200 Rm. Ms. Ende
Juni 1936.

2) Johannes: Aufnahme, Reparatur &
Rezeichnung zw. Dipylon u. Lakedaimonien
zu Tage stehende Ruinen & deren Ent-
fernung: 2500 Rm. Termine 15, 12, 35
bis 31. 30. 36 verlängert. Nach §. 5 die
Wegräumung verschaffen. Johannes hat
1800 erhalten + 1200 = 3000.